

Südafrika Westcoast – Namibia



Reisebeschreibung

Reisedauer: 10 Tage/ 9 Nächte

Reiseland: Afrika

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309**Fax:** 0561 99 79 76 76 680**E-Mail:** info@bikerreisen.de**Website:** www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 21-11-2024

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 6-10

Address: Kapstadt

Die Westküste ist nicht so bekannt wie die Garden Route, aber dennoch sehr empfehlenswert. Im südafrikanischen Frühjahr (August – Oktober) finden Sie hier eine Blütenpracht ohne gleichen. Diese Tour ist sowohl für Anfänger als auch fortgeschrittene Fahrer geeignet. So sind wir überwiegend auf Asphaltstraßen unterwegs, können aber auch bei Bedarf den Anteil der Schotterpisten steigern.

1. Tag: Stadtrundfahrt Kapstadt (ca. 50 km)

Fast alle internationalen Flüge kommen im Laufe des Vormittages in Kapstadt an. Am Flughafen treffen Sie unseren Reiseleiter, der Sie auf direktem Wege in Ihr Hotel bringt. Hier können Sie sich nach dem langen Flug erfrischen und vielleicht eine Kleinigkeit essen. Für den Nachmittag ist eine kleine Stadtrundfahrt durch Cape Town geplant, um Ihnen einen Überblick über eine der schönsten Städte der Welt zu geben. Am Abend ist ein Essen mit der ganzen Gruppe geplant, so dass Sie alle Mitfahrer näher kennen lernen können. Selbstverständlich dürfen Sie bei diesem Anlass auch Ihren Gaumen so richtig verwöhnen lassen.

Übernachtung in Kapstadt

2. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt (ca. 180 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel gegen 9:00 Uhr um die Motorräder zu übernehmen. Von Kapstadt aus fahren wir in Richtung False Bay. Es geht dann über Fish Hoek und Simon's Town weiter nach Cape Point. In Simon's Town werden wir uns die Pinguinkolonie anschauen, und der Cape Peninsula National Park ist dann nur noch einen Katzensprung entfernt. Am Cape Point, auch als Kap der Guten Hoffnung bekannt, wird es Gelegenheit für eine Besichtigung und einen kleinen Snack geben. Zurück fahren wir über Scarborough, Kommetjie und Noordhoek. Das letzte Teilstück führt uns über den berühmten Chapman's Peak Drive. Nicht nur wir finden, dass dies eine der schönsten Straßen der Welt ist. Am späten Nachmittag sind wir dann zurück in unserem Hotel in Kapstadt. Am Abend gibt es ein Dinner in einem der trendy Kapstadt Restaurants.

Übernachtung in Kapstadt

3. Tag: Kapstadt – Paarl – Wellington – Bain's Kloof Pass – Tulbagh (ca. 200 km)

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Nach dem Frühstück verlassen wir Kapstadt gegen 10:00 Uhr, um auf der N1 in nördliche Richtung nach Paarl zu fahren. Hier verlassen wir die N1 und fahren an Weinbergen vorbei über Wellington und den Bain's Kloof Pass nach Wolsely. Von Wolsely geht es weiter nach Tulbagh, nur wenige Kilometer entfernt, ist es durch seine Giebelhäuschen in der Church Street bekannt, die allesamt unter Denkmalschutz stehen. Tulbagh ist 1969 durch ein Erdbeben zu grossen Teilen zerstört worden. Zum Glück hat die Gemeinde sich entschlossen, viele der zerstörten Häuser wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. In Tulbagh übernachteten wir auch, und Sie haben ausgiebig Gelegenheit diesen schönen Ort im Detail zu besichtigen.

Übernachtung in Tulbagh

4. Tag: Tulbagh – Porterville – Piketberg – Clanwilliam – Calvinia (ca. 360 km)

Von Tulbagh geht es auf der N44, über den Nuwekloof Pass, nach Gouda. Entlang ausgedehnter Felder fahren wir auf der N7 über den Piekenierskloof Pass nach Clanwilliam. Wir folgen der N7 noch bis Vanrhynsdorp, wo wir nach rechts auf die N27 abbiegen. Nach ca. weiteren 100 km erreichen wir unser Ziel für den Tag, Calvinia. Calvinia liegt am Fusse der Hantam Berge und ist der Startpunkt für unsere Fahrt durch das sich nordwestlich erstreckende Namaqualand. Dieser Landstrich ist bekannt für seine Frühlingsblüte, da auf der Südhalbkugel der Frühling von August bis Oktober stattfindet, können wir während dieser Zeit auf der Route nach Upington eine unbeschreibliche Blütenpracht bewundern. Calvinia wird auch unser Quartier für die Nacht sein.

Übernachtung in Calvinia

5. Tag: Calvinia – Brandvlei – Upington (ca. 480 km)

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Brandvlei, einem kleinen Ort an der N27. Wir fahren weiter in nördliche Richtung, vorbei an Kenhardt und überqueren kurz vor Keimos den Orange River. Von hier machen wir einen kurzen Abstecher zu den Augrabie Wasserfällen. Auf großer Fläche stürzt der Orange Fluss ca. 50 m in eine tiefe Schlucht. Augrabie Falls ist einer der National Parks in Südafrika. Am nördlichen Flussufer entlang geht es bis nach Upington, wo uns unser Guesthouse erwartet. Der Garten grenzt unmittelbar an den Orange River, und bietet eine wunderschöne Gelegenheit sich, nach dem langen Ritt auf dem Motorrad, ein wenig zu entspannen.

Übernachtung in Upington

6. Tag: Upington – Grünau – Fish River Canyon (ca. 360 km)

Upington, ist die inoffizielle Hauptstadt der Kalahari, und unser Ausgangspunkt für die Tagesetappe nach Namibia zum Fish River Canyon. 130 km westlich von Upington überqueren wir, bei Nakop, die Grenze zu Namibia. Wir fahren jetzt durch die Kalahari, über Grünau zum Fish River Canyon. Das Ziel für den Abend ist die Canyon Lodge am Fish River Canyon. Der Fish River Canyon liegt in Namibia und ist, nach dem Grand Canyon in den USA, der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist bis zu 550 m tief und windet sich über eine Distanz von rund 160 Kilometern durch das zerklüftete Koubis-Bergmassiv.

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Uppington

7. Tag: Fish River Canyon – Ai-Ais – Noordoewer – Springbok (ca. 300 km)

Ein erlebnisreicher Tag erwartet Sie heute. Mit einem Besuch des faszinierenden Fish River Canyon starten wir gleich nach dem Frühstück. Sein nördlicher Aussichtspunkt erlaubt einen fantastischen Blick über die mehr als 100 km langen gewundenen Schluchten mit ihren steilen schroffen Wänden. Wir folgen der Schotterstraße am Ostrand des Canyons entlang Richtung Süden, die von Landschaften mit überwältigenden Ausmaßen gesäumt ist. Gegen Abend erreichen wir Springbok und werden dort die Nacht verbringen. Hier auf der Naries Guestfarm sind Denese und Johann zu Hause, und bevor wir uns von Denese mit einem köstlichen Dinner verwöhnen lassen, geht es auf dem Trecker zum Aussichtspunkt der Farm. Der Blick reicht fast bis an die Westküste, und die Sonnenuntergänge sind hier sehr spektakulär.

Übernachtung in Spingbok

8. Tag: Springbok – Ein Tag zum ausruhen

Nach vielen Kilometern haben wir uns diesen Ruhetag wirklich verdient. Die Naries Guestfarm ist hervorragend geeignet, um die Seele baumeln zu lassen. Am Swimmingpool liegend lässt sich hier prima aushalten. Für diejenigen, die gerne einen Ausflug machen möchten, arrangieren wir auf Wunsch einen Besuch in den Diamantenminen von Kleinzee, oder eine Schiffswracktour an der Westküste, auch ein Besuch des Richterveld National Parks wäre möglich. Am späten Nachmittag kann optional eine Sun-Downer Safari gebucht werden, mit dem offenen Geländewagen fahren wir zu einem Aussichtspunkt. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Übernachtung in Springbok

9. Tag: Springbok – Garies – Clanwilliam – Lambert's Bay (ca. 400 km)

Haben wir uns bislang mehr in den Bergen aufgehalten, geht es heute auf der N7 zurück in den Süden. Wir kommen durch Orte wie Kamieskron und Garies. Es geht weiter über Bitterfontain nach Vanryhnsdorp. Auf der Höhe von Clanwilliam verlassen wir die N7, um nach rechts abzubiegen. Auf der N364 geht es bis nach Lambert's Bay, einem Fischereihafen an der Küste. Lambert's Bay bietet eine stimmungsvolle Atmosphäre im Hafen und verfügt über verschiedene Restaurants, die vorzüglichen Fisch servieren.

Übernachtung in Lambert's Bay

10. Tag: Lambert's Bay – Darling – Kapstadt (ca. 300 km)

Dies ist leider schon unser letzter Tag, und wir fahren nach Kapstadt zurück. Entlang der Küste geht es über kleine Nebenstraßen durch Orte wie Vredenburg und Langebaan nach Darling. Darling ist bekannt durch Pieter-Dirk Uys, ein südafrikanischer Kabarettist, der schon zu Zeiten der Apartheid einen sehr hohen Bekanntheitsgrad hatte. Pieter-Dirk Uys lebt und arbeitet hier in einem zum Theater umgebauten Bahnhof.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Von hier ist es nicht mehr weit bis Kapstadt. In Kapstadt geben Sie die Motorräder zurück, und wir bringen Sie rechtzeitig zum Flughafen oder zu einem Ort Ihrer Wahl in Kapstadt, falls Sie Ihren Urlaub in Südafrika noch fortsetzen möchten.

Reisetermine

21.11. – 30.11.2024

20.11. – 29.11.2025

Informationen

Reise-Checkliste

Vieles von dem, was in der Vorbereitungsphase Ihrer Reise erledigt werden muss, nehmen wir Ihnen gerne ab. Wir möchten Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit bieten, sich vor der Reise bereits umfassend über Südafrika zu informieren. Deshalb haben wir Ihnen einiges an Informationen zusammengestellt. Wir sind allerdings auch nur einen Klick weit entfernt, sollten Sie Fragen haben, die hier nicht weiter erörtert werden.

Reisepass – dieser sollte noch mindestens 6 Monate Gültigkeit haben und mindestens eine leere Seite für die Visa-Stempel Helme und Schutzbekleidung (bitte nicht die Handschuhe, und die Sonnenbrille vergessen) Reisedokumente Gültigen deutschen und sicherheitshalber auch einen internationalen Führerschein Bargeld, Traveller-Schecks und Kreditkarte (nicht alle Tankstellen in Südafrika akzeptieren Kreditkarten). Sie können allerdings mit Ihrer deutschen Bankkarte an den meisten Geldautomaten Bargeld ziehen Kautionszahlung, die bei Übernahme der Motorräder zu leisten ist Freizeitkleidung für die Restaurantbesuche am Abend, und natürlich die Badehose nicht vergessen, es gibt ausreichend Gelegenheit zu schwimmen Sonnenschutzmittel (mindestens Faktor 30)

» Fahren wir bei den geführten Touren immer in einer Gruppe?

Sie haben die Wahl, d.h. Sie können sich der Gruppe anschließen, oder alternativ allein fahren. In der Regel findet nach dem Frühstück das Briefing für den Tag statt, und Sie erfahren z.B. wo wir zu Mittag essen, und wo die Route entlang führt. Sie werden auch mit ausreichend Kartenmaterial versorgt, und sind somit in der Lage sich zurecht zu finden. Bei vielen Touren bilden sich 2 verschiedene Gruppen, und Sie können diejenige auswählen, die Ihrem Fahrkönnen oder den Fotografiertgelüsten am besten entgegenkommt.

» Wie anspruchsvoll sind die Touren, was wird an Fahrkönnen vorausgesetzt?

Auf allen unseren Touren gibt es die ganze Bandbreite der Motorradfahrer, vom Anfänger bis zum Profi sind i.d.R. alle vertreten. Es gibt auf fast allen Touren die Gelegenheit, ein paar Schotterpisten zu fahren, im Laufe der Tour werden Sie lernen, auch diese Strecken sicher zu



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

meistern. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind wir fast ausschließlich auf Asphaltstraßen unterwegs, es gibt nur einige wenige Zufahrten bei Hotels/Lodges, die keinen festen Straßenbelag haben.

» Wie wird mein Gepäck transportiert?

Bei 6 und mehr Teilnehmern wird Ihr Gepäck im Begleitfahrzeug transportiert. Falls sich für eine Tour weniger als 6 Teilnehmer finden, werden wir alle Mitfahrer fragen, ob der Tourguide anstatt auf dem Motorrad die Tour im Auto begleitet, d.h. auch in diesem Fall wäre der separate Gepäcktransport gesichert. Falls sich die Mehrheit der Teilnehmer für den Tourguide auf dem Motorrad entscheidet, wird das Gepäck auf dem eigenen Motorrad transportiert. Wir empfehlen zu diesem Zweck Softbags, wie z.B. Ortlieb Taschen. Auf Wunsch stehen natürlich auch die original BMW Koffer für unsere Motorräder zur Verfügung.

» Mit welchem Wetter muss ich in Südafrika rechnen, wie sind die Temperaturen?

Im südafrikanischen Sommer, von November bis März, ist es in den südlichen Landesteilen überwiegend trocken und warm bis heiss. Die Temperaturen sind starken Schwankungen ausgesetzt, und variieren zwischen gemäßigt in Küstennähe und heiss im Landesinnern. Wir empfehlen immer den Regenkombi mit einzupacken, denn auch im Sommer kann es in Südafrika mal einen Regenschauer geben.

» Kann ich mein eigenes Motorrad mitbringen?

Dies ist ohne weiteres möglich, in diesem Fall würden wir die Motorradmiete von Ihrem Reisepreis in Abzug bringen.

» Wieviel Geld benötige ich zusätzlich?

Bei unseren geführten Touren sind alle Abendessen im Preis enthalten, Sie müssen für ein Mittagessen ca. 100 ZAR einplanen. Da das Benzin auf Ihre Kosten geht, sollten Sie diese Ausgabe auch mit einplanen, und natürlich auch alle Getränke, wobei sowohl Wein als auch Bier in Südafrika viel preiswerter sind als in Europa.

» Wie sind die Straßen in Südafrika?

Die meisten unserer Kunden sind überrascht, wenn Sie das erste mal in Südafrika landen, die Qualität, nicht nur der Straßen, lässt keine Wünsche übrig.

» Wird in Südafrika ein Internationaler Führerschein benötigt?

Um in Südafrika ein Motorrad zu mieten, oder an einer Motorradtour teilzunehmen, ist der Führerschein des Landes, in dem Sie wohnen ausreichend. Den internationalen Führerschein dürfen Sie gerne mitbringen, selbiger ist aber nicht erforderlich.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

» Wieviele Kilometer fahren wir durchschnittlich pro Tag?

Bei den meisten Touren legen wir zwischen 150-350 km pro Tag zurück. Auf der Kapstadt – Johannesburg Tour und der Kapstadt – Victoria Falls Tour sind es auch schon mal bis 500 km pro Tag.

» Wieviele Teilnehmer sind pro Tour dabei?

Im Durchschnitt fahren wir mit 8 – 10 Teilnehmern.

» Welche Kleidung soll ich mitbringen?

Zum Motorradfahren empfehlen wir immer entsprechende Schutzkleidung. Für die Abende ist Freizeitkleidung immer der richtige Dresscode, bitte vergessen Sie nicht die Badekleidung, in den meisten unserer Hotels gibt es einen Swimmingpool. Am Abend kann es schon mal etwas kühler werden, und wir empfehlen einen Pullover einzupacken.

» Gibt es eine Helmpflicht in Südafrika?

In Südafrika gibt es eine Helmpflicht, und wir empfehlen schon im Interesse der eigenen Sicherheit einen Schutzhelm zu tragen.

» Aus welchen Ländern kommen die Teilnehmer?

Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Welt.

» Gibt es ein Briefing bevor wir losfahren?

Wie bereits weiter oben erwähnt, gibt es an jedem Tag ein kurzes Briefing, um Sie mit den Straßen, Sehenswürdigkeiten und allen anderen wichtigen Details vertraut zu machen.

» Was ist das beste Zahlungsmittel in Südafrika?

Wie überall auf der Welt, ist die Kreditkarte in Südafrika fast überall akzeptiert. Die einzige Ausnahme sind Tankstellen. Nicht alle Tankstellen akzeptieren das geliebte Plastik. Bei den meisten Geldautomaten in Südafrika können Sie mit Ihrer Bankkarte Bargeld abheben, d.h. es ist nicht erforderlich größere Mengen Bargeld mit ins Land zu bringen.

» Wie kann ich Benzin in Südafrika bezahlen?

Wie schon weiter oben erwähnt, muss das Benzin i.d.R. mit Bargeld bezahlt werden, es gibt mittlerweile einige Tankstellen die auch eine



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Kreditkarte akzeptieren. Bitte richten Sie sich entsprechend ein.

» Brauche ich eine Malaria-Prophylaxe, wenn ich an einer geführten Tour teilnehme?

Der letzte Abschnitt unserer Tour von Kapstadt nach Victoria Falls führt durch eine Malaria gefährdete Region. Malaria-Prophylaxe können Sie vor Ihrem Abflug erwerben, oder vor Ort in Südafrika bzw. Simbabwe kaufen. Für alle anderen Touren ist keine Malaria Prophylaxe erforderlich. Im wesentlichen ist der Nordosten von Südafrika betroffen, und auch große Teile von Swasiland.

» Warum ist eigentlich die Tour Kapstadt – Windhoek teurer als die Gardenroute Tour?

Bei der Tour Kapstadt – Windhoek ist der Rücktransport der Motorräder von Windhoek nach Kapstadt ein nicht unbedeutender Kostenfaktor. Eine kleine Portion des Mehrpreises geht zu Lasten der Unterkünfte, die sind in Namibia leider viel teurer als in Südafrika.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Biker Reisen

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei Karoo Biking. Es gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_BikerReisen](#)

Reiseleistungen

Flughafentransfer 9 Übernachtungen in 3-4 Sterne Hotels/ Guesthouses/ Lodges 9x Frühstück 9x Abendessen Miet-Motorrad BMW
Unbegrenzte Kilometer Reiseleiter auf Motorrad Eintrittsgelder Gepäckbeförderung (ab 6 Teilnehmern) Kartenmaterial

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich

Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente: Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Anforderungen der Fluggesellschaft

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Hinweis: Ein gebührenfreier Einreisestempel ("Visitors Entry Permit") wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

- Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

Malaria: Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Coronavirus: Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Gelbfieber: Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufhalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika: Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Weitere Reiseternine

21.11.2024

20.11.2025

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in)

BMW F 750 GS – 4.080 €

BMW F 850 GS – 4.140 €



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

BMW R 1250 GS – 4.500 €

Preis Beifahrer(in) – 2.890 €

Einzelzimmer-Zuschlag – 420 €